

# TECH ARTS 2017

MF 6 · Anbetung in die Tiefe führen / Daniel Harter Musik-Missionar

Montag, 2. Oktober: 19.30 - 21.00 Uhr

Dienstag, 3. Oktober: 11.00 - 12.30 Uhr

Wie können die Lieder in unseren Gottesdiensten mehr als Pausenfüller zwischen den Ansagen und der Predigt sein? Wie werden sie zu lebensverändernden Momenten? Darum geht es im Workshop und auch um die Frage, wie aus Zuschauern Anbeter werden.

## **Anbetung in die Tiefe führen**

### **1.) Das Ziel finden und im Auge behalten.**

Nur wenn wir wissen wo genau wir die Gemeinde hinführen wollen, nur dann werden wir auch dort ankommen. Was ist das Ziel der Anbetungszeit die wir haben wollen?

### **2.) Den richtigen Weg zum Ziel finden.**

Es gibt verschiedene Wege zum Ziel - zu einer tieferen Anbetung. Welcher Weg ist für meine Gemeinde in dieser Anbetungszeit der beste Weg.

### **3.) Mach die Reise spannend.**

Nutze viele verschiedene Möglichkeiten um die Anbetungszeit kreativ zu gestalten. Versuche die Gottesdienstbesucher mit einzubeziehen, werde persönlich, ehrlich und transparent.

### **4.) Der Reiseführer ist wichtig.**

Wenn wir Anbetung in die Tiefe führen wollen, müssen wir klar leiten. Die Leute werden immer nur soweit in die Tiefe gehen, wie wir voran gehen.

### **5.) Pannen unterwegs vermeiden.**

Mache es dem Gottesdienstbesucher so leicht wie möglich Gott in der Anbetung zu begegnen. Schaffe deshalb gute Rahmenbedingungen und arbeite daran, das musikalisch und technisch nicht im Wege steht.

### **6.) Schalte das auf der Reise das GPS ein.**

Gott hat einen Plan für die Anbetungszeit und für jeden einzelnen Besucher. Bereite die Anbetungszeit im Gebet vor und lasse dich dann vom Heiligen Geist leiten.

